



## Pfarreiversammlung 2021 - Protokoll

Datum: **07.03.21**

Zeit: **10.30 - ca. 11.30**

Ort: **Pfarreiheim**

### Ausnahmesituation

Die Pfarreiversammlung konnte wegen der aktuellen Corona- Schutzvorschriften nicht in der üblichen Form durchgeführt werden. Die Pfarreimitglieder erhielten die nötigen Informationen frühzeitig mittels Schreiben im Forum und mündlichen Ansagen in der Kirche. Die zurzeit gültigen Schutzmassnahmen sind allgemein bekannt und werden auch beachtet.

### Art der Durchführung

An je drei Orten gab es Informationen und die Möglichkeit, abzustimmen:

- Eine Stellwand mit Kassenbericht, Revisorenbericht, Informationen zur Wahl des Revisors Rainer Schellenberg, Information zur Wahl der Ersatzrevisorin Rodas Medhanie
- Eine Stellwand mit Jahresbericht des Kernteams, verfasst von Pfarrer Klaus Meyer
- Protokolle der Pfarreiversammlung 2020, ausgelegt auf einem Tisch
- Wahlzettel zum Ankreuzen und mit Angabe von Namen und Vornamen in Druckschrift und Unterschrift

### Anwesende

- Pfarrer Klaus Meyer und Mitglieder des Seelsorgeteams
- Kassier Markus Erni
- Revisorin Vreni Orlando, sowie die zur Wahl vorgeschlagenen Rainer Schellenberg und Rodas Medhanie
- Kirchenpflegerin Agnes Strupler
- Mitglieder des Kernteams
- Verschiedene Pfarreimitglieder



## **Bericht Kernteam**

### **Das Jahr 2020 – Corona: „Was geht und was geht nicht?“**

---

Der Titel beschreibt die Erfahrung in der Pfarrei in diesem sehr besonderen Jahr. Ganz Vieles, was eine Pfarrei und das Pfarreileben, welches so geschätzt wird, ausmacht, war nicht mehr möglich.

#### **Vieles leider „abgesagt“**

Das ist eine Formulierung, die im Herzen weht tut, wenn man das Leben einer Pfarrei schätzt. Alle Gemeinschaftsanlässe waren zeitweilig ganz oder teilweise sistiert. Man denke an den Kirchenkaffee oder die Spielnachmittage der Seniorinnen und Senioren. Die Jugendverbände mussten ihre Aktivitäten einstellen, hielten aber Kontakt im Netz aufrecht.

Auch der Religionsunterricht und sogar die Gottesdienste waren über Monate nicht möglich.

#### **Orderinnen und Ordner im Gottesdienst**

Wir haben die Richtlinien für die Gottesdienste umgesetzt und dabei die wertvolle Arbeit der Orderinnen und Ordner schätzen gelernt. Eine freiwillige Arbeit, die wir vorher nur für Ausnahmesituationen kannten. Freundlich aber bestimmt weisen sie auf die Regeln hin, kontrollieren die zulässige Anzahl und nehmen die Kontaktdaten auf. Sie sind gerne gesehen und vermitteln eine Kultur des Willkommens in der Kirche.

#### **Hilf-jetzt.ch**

Im ersten Lockdown mit seinen einschneidenden Folgen für viele Menschen, die alleine wohnen, und nicht mehr zum Einkaufen gehen konnten, waren die ca. 40 Helferinnen und Helfer der Aktion Hilf-jetzt.ch, der sich die Pfarrei Herz Jesu angeschlossen hatte ein wahrer Segen. Etwa 40 Personen, konnten auf diese Weise im Zeitraum von März bis Ende Mai unterstützt werden.

#### **Weihnachtsessen**

Freiwillige Helferinnen und Helfer waren auch im Einsatz, um Menschen an Weihnachten ein Weihnachtsmenü ins Haus geliefert, zu ermöglichen. Eine schöne Geste zum Fest, die grosse Freude bereitet hat.

#### **Kernteam mit Ideen**

Nur einmal, am 20. September konnte das Kernteam zusammenkommen. Die Liste der Traktanden war gut bestückt, weil drei Personen ihre Arbeit im Kernteam beendet hatten: Nicole Romer und Roelof Speekenbrink waren wie abgemacht zwei Jahre sehr aktiv dabei. Roelof wirkte als Prozessmanager und Berater mit, was er auch hauptberuflich macht. Marco Bichsel war lange als Leiter des Ressorts Jugend mit dabei.

Ersatz für die scheidenden Mitglieder war gesucht.

Für das Kernteam muss man sich nicht mehr jahrelang verpflichten. Auch eine Mitarbeit von zwei Jahren kann sinnvoll sein.



Dazu braucht es eine Form, in der man mitwirken kann, ohne sich auf längere Dauer fest zu verpflichten.

Das Konzept Kernteam soll darum weiter entwickelt und flexibler werden.

Das Kernteam ist so etwas wie eine Denkfabrik, eine Ideen-Schmiede, in welcher auch die Ideen jüngerer Generationen und Inputs aus jungen Familien einfließen können.

Marilène und Lukas Braun, Ovidiu Petrisor und Alfons Kern haben die Gelegenheit benutzt und in einer sehr aktiven und engagierten Art mit eigenen Anregungen einen ersten Eindruck gewonnen.

### **Zyklus „Freiwilligenarbeit“**

Es gibt momentan in der Pfarrei Herz Jesu momentan etwa 200 engagierte Freiwillige in der Pfarrei, ein grosser Teil wechselt immer wieder und es braucht darum neue Leute. Wir sind darum Mitglied in der Freiwilligen-organisation *Benevol*. Im November 2019 gab es in Winterthur eine grosse Ausstellung von *Benevol* über die verschiedenen Orte und Arten von Freiwilligenarbeit. Wir waren aktiv mit einem Stand dabei. Zudem haben wir für die Pfarrei einen „Koffer voller Möglichkeiten“, der an Anlässe mitgenommen wird und mit etlichen Flyer über die Freiwilligenarbeit informiert. Auf unserer Homepage ist der link zu *Benevol*. Es melden sich erfreulicherweise dort immer wieder interessierte Personen, nicht immer nur aus der Pfarrei, und es melden sich auch junge Leute. An der Pfarreiversammlung am 8. März 2020 wurde der Zyklus zur „Freiwilligenarbeit“ vorgestellt: Die Standards in der katholischen Kirchengemeinde Winterthur, der Danke-Anlass für alle Freiwilligen sowie die Möglichkeiten zur Weiterbildung im Wirkungsfeld. Beatrice Rimml, unsere Sozialarbeiterin ist in der Pfarrei die Hauptamtliche Ansprechperson, sie erledigt viele Formalitäten im Zusammenhang mit dem freiwilligen Engagement. Eine Begleitperson ist vor Ort, im Einsatz Feld, für die Freiwilligen zuständig und führt sie in die Aufgabe ein. Dem Kernteam ist die Wertschätzung sehr wichtig, die den Freiwilligen entgegen gebracht wird.

### **„Lockdown“ – Zukunft?**

Mit dem erneuten Unterbruch gemeinsamer Aktivitäten ist auch die Arbeit des Kernteams und das Thema für den Zyklus vorläufig sprichwörtlich „auf Eis gelegt“. Die vielen guten Ideen und der Wunsch, in der Pfarrei zu wirken, bleiben bestehen und harren nur einer Zeit, in der Stück für Stück vielleicht wieder etwas an Umsetzung möglich sein wird.

### **Pfarreiversammlung 2021?**

Ob und wie eine Pfarreiversammlung durchführbar sein wird, war lange Zeit nicht absehbar. Wegen der anhaltenden Beschränkungen werden an der Pfarreiversammlung nur die allernötigsten statuarischen Geschäfte in einer modifizierten schriftlichen Form erledigt werden können.

Der Bericht und der Austausch werden in einer Versammlung aufgegriffen, wenn wieder die Möglichkeit gegeben ist, zusammen zu kommen.

Für das Kernteam: Pfr. Klaus Meyer



## Abstimmungsergebnisse

Anzahl stimmberechtigter Personen: 28

<b>Traktandum</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
Abnahme des Protokolls Pfarreversammlung 2020	27	0	1
Abnahme der Rechnung 2020	28	0	0
Abnahme des Revisorenberichtes 2020	28	0	0
Wahlen: - Revisor Rainer Schellenberg - Ersatzrevisorin Rodas Medhanie	28	0	0

Die ausgefüllten Wahlzettel werden im Sekretariat aufbewahrt.

Für das Protokoll: Monika Bosshard